



Stand: 26.06.2018

Bestätigt:

Ladislav Korinek, Präsident

## **HANDLUNGSLEITLINIEN** für Integrationsbegleiter/innen

(ERASMUS+ KA2 Strategische Partnerschaften)

**Antrags-Nr.:** 2016-1-DE02-KA204-003444  
**Projekttitlel:** Integration verbindet Menschen – länderübergreifender Austausch von Basiswissen

### **Inhaltsverzeichnis**

1. Einführung
2. Soziale Ausschließung in der Tschechischen Republik
3. Beschreibung der sozialen Ausgrenzung im Gebiet der Statutarstadt Liberec
4. Vernetzung
  - 4.1 Regierung der Tschechischen Republik
  - 4.2 Ministerium für Arbeit und Soziales der Tschechischen Republik
  - 4.3 Agentur für soziale Eingliederung
  - 4.4 Landkreis
  - 4.5 Städte und Gemeinden
  - 4.6 Non-Profit Organisationen
5. Fazit

## 1 Einführung

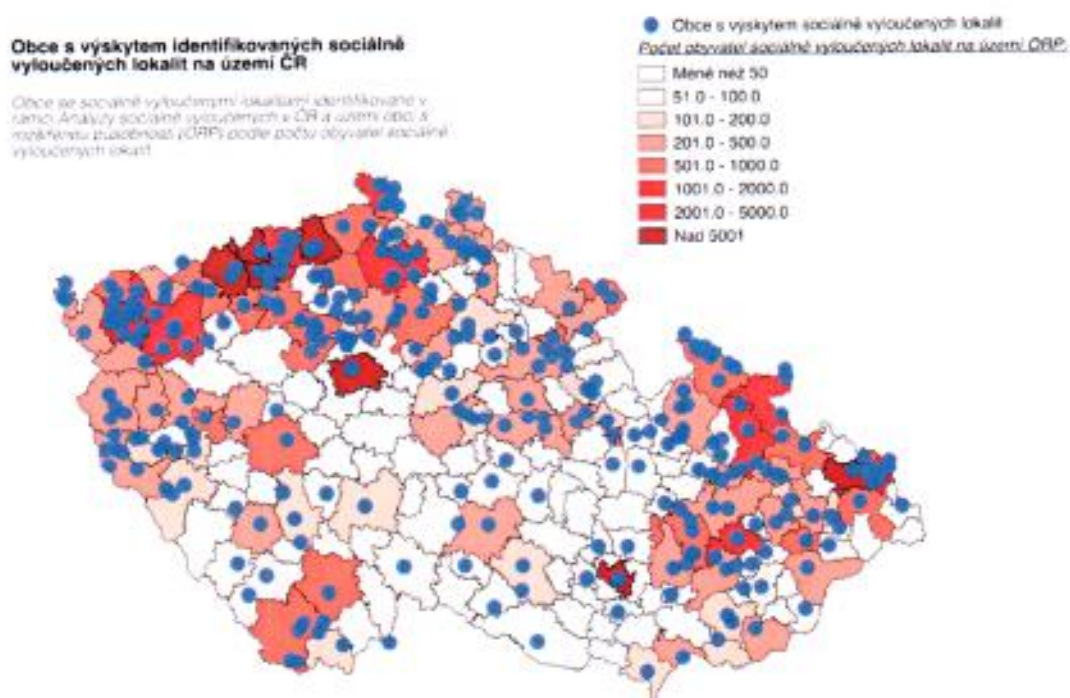
Dieses Material wurde im Rahmen des Projektes „Integration verbindet Menschen - länderübergreifender Austausch von Basiswissen“ erstellt, (Nr. 2016-1-DE02-KA204-0003444) Erasmus+ und bietet einen Blick auf die soziale Eingliederung in der Tschechischen Republik mit einem Schwerpunkt auf der Region Liberec.

## 2 Soziale Ausschließung in der Tschechischen Republik

(Quelle: www.mpsv.cz)

Die soziale Ausschließung ist im Gesetzes Nr. 108/2006 definiert und bedeutet die Trennung von menschlichen Gesellschaft und die Unfähigkeit aufgrund der ungünstigen sozialen Lage sich zurück integrieren.

Für die sozial benachteiligten Personen gelten Einzelfälle oder Gruppen von Personen, die sich in solcher Situation befinden, die sich auch durch anhaltenden oder chronischen Entzug von Ressourcen, Fähigkeiten, oder Entscheidungen auszeichnen. Es fehlt an Sicherheit und Leistungen, die notwendig sind, damit sie ein anständiger Lebensstandard genießen können, ihre bürgerlichen, kulturellen, wirtschaftlichen, politischen und sozialen Rechte nutzen können.



Karte zeigt tschechische Ballungsgebieten mit Grad der sozialen Benachteiligung



### **3 Beschreibung der sozialen Ausgrenzung im Gebiet der Statutarstadt Liberec**

(Quelle: [www.liberec.cz](http://www.liberec.cz))

Der Gabal-Bericht aus dem Jahr 2015 identifizierte vier sozial ausgeschlossene Ortschaften auf dem Gebiet von Liberec. Das gleiche gilt für 2006, als dieser Bericht erstmals veröffentlicht wurde. In den Monaten März - Juni 2015 wurde eine Analyse in Auftrag der Stadt erstellt, die den Zustand der sozialen Benachteiligung entdeckt und insgesamt 7 sozial ausgegrenzte Ortschaften mit einer Kapazität von 107 Wohneinheiten (etwa 350 Personen) identifiziert. Die Analyse ergab 9 weitere potentiell betroffene Standorte mit einer Kapazität von 101 Wohneinheiten (340 Personen) und 26 Beherbergungseinrichtungen mit 1455 Betten und 20 Wohneinheiten (geschätzt um 2000 sozial ausgeschlossene Menschen).

Liberec hat ein eigenes Konzept nachhaltige Wohnungen erstellt, was bereits in ein Pilotprojekt zur Umsetzung in Praxis begonnen hat. Es handelt sich um ein Drei-Level -System, wo auch lokale NGOs involviert sind, die zum Teil in die Kommissionen für nachhaltiges Wohnen sind unter anderem helfen die Zielgruppe zu identifizieren. Gerade die Wohnungsfrage ist eine Priorität der Stadt. Ziel ist es, die derzeit begrenzten Wohnungsbestände zu erweitern. Das Management der Stadt führt auch Verhandlungen mit Inhabern von lokaler Herbergen und Eigentümern von Immobilien.

In Liberec gibt es kein signifikantes Maß an räumlicher Ausgrenzung. Als sozial benachteiligte Lokalitäten sind in meisten Fällen einzelne Häuser oder Hausgruppen von 2-3 Häusern, meist zwischen die normalen Wohnhäuser. Sozial ausgeschlossene Menschen bewegen sich oft zwischen bestimmten einzelnen Orten und Herbergen. Oft nimmt die Migration nur zwischen den Häusern des gleichen Besitzers (Straße Vojanova, Kolora, Norska, Zhořelecká, Milady Horákové oder Vesecká).

Liberec ist auch ein Einzugsgebiet für Roma-Familien aus den umliegenden Dörfern in der Region, sowie auch aus anderen Teilen der Tschechischen Republik und der Slowakischen Republik. Als Hauptgrund für Einwanderung nennen diese Familien ein Familiennachzug oder die bessere Chance eine Wohnung zu finden (hohe Anzahl von Herbergen) in Verbindung mit einer besseren Situation auf dem Arbeitsmarkt.

Spezifisch sind große Wohnsiedlungen, die ein nicht zugeordnetes Gebiet darstellen. Wir finden Roma-Familien hier in geringerem Maße, meist verlassen sie das Ort wegen Streitigkeiten mit anderen Mietern. In erhebliche Masse gibt es auch Diskriminierung der Roma-Bevölkerung durch Immobilien Makler.

Nach qualifizierten Schätzungen sind in Liberec 6 bis 7% der Bevölkerung der Stadt von sozialer Ausschließung bedroht. Das bedeutet, dass sie mit den gleichen Problemen konfrontiert sind wie Menschen aus sozial benachteiligten Orten, sind aber in der ganzen Stadt verstreut, insbesondere in großen Wohnsiedlungen. Sozialarbeiter in Außendienst berichten, dass diese Menschen zunehmend nach ihren Diensten suchen. Diese Gruppe besteht größtenteils aus einsamen Senioren, geistig behinderten oder alleinerziehenden Müttern. Hinzu



kommen hohe Verschuldung, Kompetenzverlust, und Fähigkeit Probleme allein zu lösen, Orientierungslosigkeit im Sozialsystem oder das Risiko des Mietwohnungsverlusts.

#### **4 Vernetzung**

Als "Netzwerke" bezeichnen wir formelle oder informelle Verbindungen zwischen Menschen und Organisationen, eine Gruppe von Beziehungen, die eine gegenseitige Kommunikation und Kooperation ermöglichen. Netzwerkeinheiten können Ressourcen, Fähigkeiten, Kontakte und Wissen miteinander teilen, um dieselben oder ähnliche Ziele zu erreichen (Quelle Gojová, 2007).

Das Netzwerk zeichnet sich durch die Vernetzung und Kooperation verschiedener Organisationen und Einzelpersonen aus. Es basiert auf horizontalen Beziehungen und jede der Entitäten im Netzwerk ist autonom. Es bedeutet, dass kein Subjekt eine führende Position hat, von der aus er andere kontrollieren oder in die inneren Angelegenheiten anderer Subjekten eingreifen könnte. Aufgrund der Absenz einer zentralen Machtposition spielen gegenseitige Kommunikations- und Verhandlungsprozesse in Netzwerken eine wichtige Rolle.

Netzwerkeinheiten können unterschiedliche Grade des Einflusses haben. Der Grad des Einflusses ergibt sich nicht aus der Größe oder dem Status einer Organisation, sondern aus ihrer Position im Netzwerk. Aufgrund ihrer Position (in der Mitte des Netzwerks oder an der Peripherie) und der Anzahl der Verbindungen können sie einen größeren oder geringeren Einfluss auf das Netzwerk haben und unterschiedliche Arten von Ressourcen haben. Das Netzwerk tauscht und teilt Ressourcen und verteilt Informationen. Die Entitäten im Netzwerk sind bis zu einem gewissen Grad voneinander abhängig, sie brauchen einander, um bestimmte Ziele zu erreichen. Das Netzwerk ist dynamisch. Die Art der Beziehungen variiert und einige Entitäten verschwinden oder verschwinden.

Es ist möglich, das Netzwerk je nach den aktuellen Bedürfnissen zu erstellen oder zu ändern, soweit es flexibel. Einige Verbindungen können für eine gewisse Zeit unterbrochen sein, können aber bei Bedarf reaktiviert werden. Netzwerke können sich überschneiden, weil wir uns nicht auf einzelne Themen konzentrieren, sondern auf deren Wechselbeziehungen. Netzwerke können unterschiedliche Dichte haben, unterschiedliche Grade von Sharing-Standards und das bestimmt deren Wert. Je höher der Standard und der Wert, desto höher die Kohärenz, die Reichweite und die Reichweite von Bereichen, in denen Menschen Kontakte und Grenzen haben, die Definition "wir" und "sie" ausgrenzen. (Quelle Schuringa, 2007; Kirst-Ashman, Hull, 1997)

Die Vernetzung laut dieses Konzepts wird auch in der Tschechischen Republik als Instrument benutzt zur Unterstützung von Menschen, die von sozialer Ausgrenzung bedroht sind, oder zur Unterstützung von Familien mit Kindern. Das Ministerium für Arbeit und Soziales definiert die Vernetzung in diesem Zusammenhang als: "Der lebendige, variable Prozess, zu dem Sie

gehören und der die Zusammenarbeit über das gesamte Netzwerk zugunsten gefährdeter Bevölkerungsgruppen erleichtern soll“ (MPSV, 2017).

Im Folgenden sind die Hauptakteure aufgeführt, die am Vernetzungsprozess in der Tschechischen Republik beteiligt sind / sein können/ und die auch eine wichtige Rolle dabei spielen können, Menschen zu helfen, die von sozialer Ausgrenzung bedroht sind.

#### **4.1 Regierung der Tschechischen Republik**

Segment der Menschenrechte ist verantwortlich für die Bereiche Menschenrechte der Roma-Minderheit Verwaltung, ethnische Minderheiten, NGOs, Behinderte und soziale Eingliederung. Einzelne Abteilungen und Sektionen kooperieren und intensiv kommunizieren mit den Behörden (Regierung und die Kommune), NGOs und Experten zu den oben genannten Themen. Der Segment MR bietet auch technische und administrative Background für das Funktionieren der Arbeits- und Beratungsgremien, welche die Regierung für diese Bereiche eingerichtet.

(Quelle [www.vlada.cz](http://www.vlada.cz))

Rolle: Nationalgarant

Engagement: breite Laien und Fachliche Öffentlichkeit

#### **4.2 Ministerium für Arbeit und Soziales der Tschechischen Republik**

Das Ministerium für Arbeit und Soziales ist eine zentrale Regierungsstelle, die unter anderem für Bürger, die besondere Unterstützung benötigen verantwortlich ist. Teil dieser Sorge ist auch die Umsetzung von Maßnahmen im Bereich der sozialen Eingliederung.

([www.mpsv.cz](http://www.mpsv.cz))

Rolle: Exekutivorgan der öffentlichen Verwaltung

Engagement: breite Laien und Fach Öffentlichkeit

#### **4.3 Agentur für soziale Eingliederung**

Die Regierungsbehörde ist ein Regierungsinstrument zur Unterstützung von Kommunen, die sich mit sozialer Ausgrenzung befassen. Es wird vom Ministerium für Arbeit und Soziales der Tschechischen Republik organisiert.

([www.socialni-zaclenovani.cz](http://www.socialni-zaclenovani.cz))

Rolle: Koordination

Engagement: Öffentliche Verwaltung, NGOs, Sozialarbeiter, Freiwillige



#### **4.4 Landkreis**

Landkreis ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, die ihr eigenes Vermögen und seine eigenen Einkommen gesetzlich definiert hat und verwaltet unter den Bedingungen, die gesetzlich vorgesehen nach ihrem eigenen Haushalt. Der Landkreis handelt in Rechtsbeziehungen in ihrem eigenen Namen und trägt die Verantwortung für die sich daraus ergebende Beziehung. Landkreis verwaltet seine Angelegenheiten selbständig (so genannte "unabhängige Kompetenz"). Staatliche Behörden können in unabhängiger Kompetenz eingreifen, aber nur dann, wenn es erforderlich ist, um das Gesetz zu schützen und nur in der Art und Weise welche durch das Gesetz festgelegt ist. Der Umfang des separaten Geltungsbereiches kann auch gesetzlich beschränkt sein. Regierung, deren Leistung wurde an die regionalen Behörden beauftragt, die regionalen Behörden durchführen, was sogenannte „Übertragene Wirkung“ heißt. Der Landkreis ist eine Vertretung der staatlichen Verwaltung. Landkreis ist verpflichtet die Ausübung der übertragenen Wirkung sicherzustellen. (Gesetz Nr. 129/2000 Regionen, in der geänderten Fassung)

Rolle: Koordination, Steuerung

Engagement: Öffentliche Verwaltung, NGOs, Sozialarbeiter, Freiwillige

#### **4.5 Städte und Gemeinden**

Die Gemeinde ist eine grundlegende territoriale selbstverwaltete Gemeinschaft von Bürgern; stellt eine Gebietseinheit dar, die durch die Grenze des Territoriums der Gemeinde definiert wird. Das Dorf ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit ihrem eigenen Vermögen, wirkt in Rechtsbeziehungen im eigenen Namen und trägt die Verantwortung aus diesen Beziehungen. Die Gemeinde sorgt für die umfassende Entwicklung ihres Territoriums und die Bedürfnisse ihrer Bürger; Bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben schützt sie auch das öffentliche Interesse.

Das Dorf, das mindestens 3000 Einwohner hat, wird eine Stadt, sofern das auf Vorschlag der Gemeinde der Vorsitzende der Regierungsabgeordneten kammer darüber nach Regierungsbewilligung erklärt.

Großstädte sind die größten Städte in der Tschechischen Republik, die gesetzlich genannt sind. Ihr Gebiet kann weiter unterteilt werden in einzelne Stadtbezirke oder Stadtbezirke mit ihren eigenen lokalen Behörden.

(Gesetz Nr. 128/2000 Gemeinden als Städtische Einrichtung, in der geänderten Fassung)

Rolle: Koordination, Management, Intervention

Beteiligung: Öffentliche Verwaltung, NGOs, Sozialarbeiter, Freiwillige, die Öffentlichkeit

#### **4.6 Non-Profit-Organisationen**

In der Tschechischen Republik sind dies juristische Personen, deren Zweck nicht darin besteht, Gewinne zu erwirtschaften. Es handelt sich nicht um eine Handelsgesellschaft oder andere

Geschäftseinheiten, sondern um eine spezifische Form von juristischen Personen, die in den Rechtsvorschriften geregelt sind. Es gibt zwei Hauptgruppen von Non-Profit-Organisationen:

a) Organisationen der Länder / Regionen / Gemeinden, die durch diese Subjekte auch finanziert sind

b) Nichtregierungsgemeinnützige Organisation ohne Erwerbszweck

(cs.wikipedia.org)

Rolle: Koordination, Intervention

Beteiligung: Öffentliche Verwaltung, NGOs, Sozialarbeiter, Freiwillige, die Öffentlichkeit

### **5 Fazit**

Das D.R.A.K. Konzept der Teilung von internationalen Informationen

Im Rahmen des Projektes haben wir die Beteiligung unserer Mitarbeiter - Fachleute, Freiwillige, Funktionäre, NGOs, Bildungseinrichtungen im Projekt genutzt. Jeder der Teilnehmer hatte die Möglichkeit, seine eigene Arbeit zu präsentieren. Diejenigen Teilnehmer, die die Gelegenheit hatten, das Projekt (die Teilnahme an Bildungsaktivitäten Partner) zu lernen, haben die Verpflichtung, einen einfachen Bericht zu erstellen und dann andere Kollegen über Dinge informieren, die sie gelernt haben, und die Informationen, die gemeinsam zwischen den Projektpartnern geteilt wurden. Wir danken unseren Partnern für die gegebene Möglichkeit das Wissen zu teilen und die Informationen weiter zu leiten, die uns bei der Vernetzung und beim Aufbau von Partnerschaften sehr geholfen haben. Umso mehr schätzen wir die Nutzung des internationalen Informationsaustauschs, was unserer Organisation sehr zugute kommt. Das Projekt umfasste Sozialarbeiter, Freiwillige und Arbeitsassistenten von D.R.A.K. Es wurde eine Grundlage zum Weiterleiten und Freigeben von Informationen erstellt. Unser Ziel war es, die Übertragung von Informationen zu gewährleisten, nicht nur intern, sondern auch auf verschiedene Plattformen wie Diskussionsrunden, Gemeindeplanung, lokale Partnerschaften, Konferenzen, und bei regelmäßigen Treffen mit der Agentur für soziale Eingliederung sowie mit der tschechischen Regierung.

26.6.2018 „Vernetzung als Werkzeug der gegenseitigen Hilfe und Unterstützung von Klienten“  
Mgr. Martin Korych, Bc. Lenka Bobošová, Ladislav Kořínek.